

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 17

Rubrik: Bauholzpreise in Südwestdeutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kraftstation gespeist. Im übrigen benutzt man in Amerika vielfach lange Kraftübertragungen, auch mit Spannungen bis zu 100,000 Volt. In Schweden rechnet man bei den neuen Plänen für den elektrischen Betrieb mit Übertragungen von 250 km Länge, aber mit einer Stromstärke von nur 50,000 Volt. Nach Ansicht des Oberingenieurs Desverholm steht man in Schweden betreffs des elektrischen Betriebes vollkommen auf gleicher Stufe mit dem besten, was Amerika auf diesem Gebiet aufzuweisen hat, in manchen Fällen sogar noch höher. Dies gilt besonders von der Art der Spannung der Leitungen, die in Schweden mit einer Art selbsttätiger Hebel geschieht, um eine Umspannung bei Temperaturwechsel zu verhindern; hiezu hat man in Amerika noch kein Gegenstück.

Bauholzpreise in Südwestdeutschland.

Preisnotierungen der Börsenkommission des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands für die Holz Börse vom 17. Juli 1908 in Straßburg.

(Offizielle Mitteilung).

(Ueber die hier aufgeführten Qualitätsbezeichnungen gibt das von der Geschäftsstelle des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands in Freiburg i. Breisgau zu beziehende Schriftchen: „Gebräuche im südwestdeutschen Holzhandelsverkehr“ Auskunft.)

Tannen und Fichten.

I. Bauholz.

	Vogesen pro Kubikmeter Markt	Schwarzwald pro Kubikmeter Markt
Baufantig	37. —	—
Vollkantig	39. —	—
Scharfkantig	43. —	—

Die Preise verstehen sich franko Waggon Straßburg für Wiederverkäufer für Hölzer bis 10 m Länge und höchstens 20/20 cm Stärke.

Für Hölzer unter 10 m und über 20/20	5 %	Aufschlag
" " über 10 " " unter 20/20	5 %	"
" " " 10 " " über 20/20	10 %	"

(Kreuzholz wird immer zu letzterem gerechnet; für Hölzer von über 14 m Länge Extrapreis.)

II. Bretter.

	Vogesen pro Quadratmeter Markt	Schwarzwald pro Quadratmeter Markt
Unsortiert	1. —	—
Ia Reine und halbreine Bretter (R & HR)	1. 30	—
IIa Gute Ware (G)	1. 10	1. 10
IIIa Ausschußware (A)	0. 95	—
X-Bretter (Rebutz, Feuer- od. Brennborb)	—	—
Gute Latten (Vogesen 4, Schwarzwald 4,50 m lang)	20. —	21. —
Gipsplatten 10/24 Vogesen 100 lfd. m	—	—
Schwarzwald 78 lfd. m	1. —	0. 76
Gipsplatten 5/35 Vogesen 100 lfd. m	—	—
Schwarzwald 133 lfd. m	1. 10	1. 10
Gipsplatten 10/35 Vogesen 100 lfd. m	—	—
Schwarzwald 100 lfd. m	1. 20	1. 20
Klozdielen 15 bis 27 mm	48. —	48. —
" 27 bis 50 mm	—	50. —

Die obigen Preise entsprechen bei zirka 2 M. Kosten ab Sägewerk und 5 % Verdienst den folgenden Rundholzpreisen franko Sägewerk:

Vogesen und Schwarzwald:						
	1.	2.	3.	4.	5.	6. Klasse
Mk.	23,25	21,70	20,10	18.—	15,50	12,40
Abschnitte:						
	1.	2.	3. Klasse			
Mark	22,70	21.—	17.—			

Stimmung immer ruhig. Vorzicht im Rohholzeinkauf ferner sehr geboten.

Verschiedenes.

† Maurermeister Jakob Hämmig in Hinteregg bei Nster. Letzten Montag starb Herr Jakob Hämmig, Maurermeister, im Alter von 72 Jahren. Mit seinem Hinschiede fand ein bewegtes und arbeitsreiches Leben seinen Abschluß. Wir finden Hämmig mit seinem vor Jahren verstorbenen Kollegen, Herrn Baumeister Schlumpf in Nster, als Maurer am Hauensteintunnel beschäftigt; als am 28. Mai 1857 der Tunnelleinsturz erfolgte und 70 Arbeitern das Leben kostete, wollte ein Zufall, daß Herr Hämmig wie sein Kollege Schlumpf sich außer dem Schacht befanden und unverletzt blieben. Als in Zürich der Bahnhof erbaut wurde, finden wir ihn ebenfalls dort beschäftigt. Er wandte sich dann dem Bezirk Nster und speziell unserer Gemeinde zu. Herr Hämmig war als äußerst tüchtiger Fachmann bekannt, in dem sich Fleiß und Solidität paarten. In den letzten Jahren lebte er von der Doffentlichkeit ziemlich zurückgezogen. Vor kaum Jahresfrist bezog er, von der Oberhalde wegziehend, in hier ein neues Heim, aus dem ihn nun Schnitter Tod nach kurzer Zeit zur großen Armee abrief.

Zum Direktor der kantonalen landwirtschaftlichen Schule Strickhof bei Zürich wurde gewählt Herr Direktor Dr. Gottlieb Glättli vom Plantahof bei Landquart. Eine vorzügliche Acquisitition!

Schweizer Holz- und Holzwaren-Ein- und Ausfuhr im 1. Quartal 1908.

	Einfuhr		Ausfuhr	
(Eidg. Statistik)	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Brennholz zc.: Laubholz	393,995	110,946		
Brennholz zc.: Nadelholz	494,485	13,728		
Holzkohlen	208,793	13,422		
Gerberinde, Gerberlohe	157,443	4,679		
Nutzholz roh: Laubholz	598,079	281,121		
Nutzholz roh: Nadelholz	1,853,844	163,631		
Bretter zc., eichene	701,098	4,045		
Bretter zc., aus anderem Laubholz	264,500	29,977		
Bretter zc. aus Nadelholz	2,618,627	169,604		
Fourniere aller Art	212,500	792		
Möbel zc., glatt, roh	45,981	7,842		
Möbel zc., glatt, andere	68,775	15,843		
Möbel zc., gefehlt zc.: roh	56,718	1,172		
Möbel zc., gefehlt zc.: andere	199,332	20,315		
Möbel zc., geschnitz, gestochen zc. andere als rohe	102,630	56,839		
Holzschliff, Holzmehl	91,440	171,642		
Cellulose zc., ungebleicht	131,862	179,964		
Cellulose zc., gebleicht	247,744	131,355		

Mit australischen Harthölzern Tallawood und Blaubutt soll nun die Bahnhofbrücke in Zürich einen soliden Belag erhalten, wie der Bauvorstand der Stadt vom Stadtrat verlangt hat.

Eichenholzpreise in Stuttgart. Bei einem kürzlich stattgehabten Stammholzverkauf wurden für erstklassiges Eichenholz, das sehr begehrt war, bis zu 135 Mark für den Festmeter bezahlt. Ein Stamm mit 6 Festmeter wurde zu 665 M. ersteigert.

Grolichs Heublumenseife ist die beste Seife zur Pflege der Haut. Sie schützt vor Fältchen und Runzeln. [20481